Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 48

Rubrik: Fragen; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die besten Zeugnisse für seine mannigfaltigen Renntnisse und Fertigkeit erworben und fich seither durch die Prazis noch bedeutend weiter ausgebildet. Indem er bei ber Bründung feines Beschäftes tein Opfer icheute, verspricht er jedenfalls nur Tüchtiges zu leiften.

Möge ber ftrebfame, junge Mann reuffieren, wie er's verdient und fein Geschäft aufblüben nach feinem und feiner Mitburger Buniche. Bei ber Bielfeitigkeit feines Berufes hat er fich die Glektrotechnik als Lieblingsgebiet ausgewählt und wir zweifeln nicht baran, daß der junge Meifter bei ber Zukunft, die jener bevorfteht, fich badurch einen verdienten Namen machen wird, was wir ihm bon Bergen munichen."

Dem "Bolfsblatt" von Andelfingen wird aus Saanen (Rt. Bern) geschrieben: "Gestatten Sie, geehrter Herbaktor, einem alten Bernermuten, einen jungen Zürcherleu aus Ihrer Gemeinbe "hinterücks" öffentlich anzuerkennen in ber Absicht, ihn aufzumuntern, weiter zu ftreben und nicht mube zu werden. Es betrifft biefes herrn Rarl hermann Eigenheer, Glektro-Techniker, Sohn bes Zugführers in Bellinzona. Dieser junge sympathische Mann ift von einer größern Gesellichaft mit ber innern Ginrichtung ber Beleuchtung einiger Berner= und Waadtlanderdörfer bes obern und mittlern Greherzerlandes beauftragt und hat fich das volle Zutrauen bes Unternehmers, herr Ingenieur Isler, erworben, ber ihn total eigenmächtig schalten und walten läßt. Wenn ber junge, hoffnungsvolle Techniker es municht, wird er jeden= falls nach Vollendung des ganzen Werkes als leitender Direktor angestellt. Für was wir abgelegene Berner aber herrn Gigenheer herzlich bankbar find? Weil er uns in zwei gemischten Synoden und in ber gemeinnütigen Befellichaft in drei gang freien Vorträgen mit großem Beranschaulichungs= talent das Wefen und die Bunder der Glettrigität vorführte. War der erste Vortrag etwas zu wissenschaftlich abstrakt ge= halten, geftalteten fich bie zwei folgenden total populär und gemeinverständlich, mas immer von Beherrschung einer schwierigen Materie zeugt. Die gebiegenen Borträge wurden jeweilen wegen hochintereffantem Inhalt und ber feinen Form und Sprache burch Aufftehen verdankt. Möge fich biefer liebensmurdige Burcher zur Freude feiner Familie und Bemeinbe meiter entfalten!"

Berichiedenes.

Die Glaferarbeiten der Mafdinenhalle ber Lanbes= ausstellung Genf werden herrn Rölliter, Glasermeifter, 24 rue des Allemande in Genf übertragen.

Tednitum Biel. Wie wir hören, findet bas Gefuch um eine angemeffene Beteiligung bes Staates am Neubau für das Technikum in Biel in Regierungskreisen eine durch= aus gunftige Aufnahme. Die Direktion bes Innern und bie Baudirettion haben ihre gunftigen Gutachten und Antrage bereits formuliert und empfehlen einen Staatsbeitrag bon 220,000 bis 250,000 Fr. Die Baudirektion, die um technische Brufung angegangen worden, ichlägt eine Subvention von 50 Prozent der eigentlichen Bautoften vor in der Mei= nung, daß die Mehrkoften, die durch die Wahl des Bauplages aus den Terraffterungen, Straßenanlagen 2c. erwachsen, nicht wohl gu ben Erftellungstoften bes Gebäudes gerechnet werden können. Die Direktion bes Innern bringt in Un= ichlag, daß für die Uhrenmacherschule bereits ein Bebäube porhanden mar, beffen Gegenwert zu berücksichtigen fei, wenn die Anftalt mit dem Technifum vereinigt werden foll; fie gelangt auf biese Beise auf 220,000 Fr. Die Sache liegt nun noch bor ber Finanzdirektion; zwar hat fich bie Regierung bis jest offiziell mit bem Besuch noch nicht befaßt.

Schweig. Malermeisterverband. Derfefbe halt feine Generalversammlung am 17. Marg in Burich ab.

Solzhandel. (Ginfendung.) Man hört und lieft von überall von ftetiger foloffaler Rundholznachfrage und auch von kolossalem Aufschlag besselben; biefes wäre alles ein gutes Zeichen, wenn nur auch die Breife für Bretter mit ben Rundholzpreifen im gleichen Schritt gingen. Gs ift bies aber leiber nicht ber Fall, und in biefer Beziehung ein fehr ungefundes Migverhältnis. Sonft gilt ein altes Sprüchwort: man folle nicht zuerst um ben Preis, sonbern um bie Nachfrage beten, ber Breis tomme bann von felbft; hier aber ift, wie schon bemerkt, beim Absatz der Bretter teine Preiserhöhung fühlbar, umsomehr noch berschiedene bekannte Firmen ausländische Ware, zwar auch meisten s burchwegs Ausschufiqualität, zu wirklichen Schundpreisen verkaufen. Bei richtiger Kalkulation kann heutige gute Schweizerware nicht unter folgenben Breifen verkauft merben :

Tannenbretter per " 11/4 bis 13/	Rp.
~ " 4 4 4 9 7 6 4	
Föhrenbretter " 13/4 " 21/) 11
Lärchenbretter " " 3 " 4	"
Buchanhattan III 13/ 11	2 11
Nußbaumbretter " " 4 " 5	"
Gichen " " 31/2 " 41/	3 "
Eschen " " 3 " 4	" "
Ahorn und Linden " " 31/2 " 4	."

Much waren beim Abjat beftimmtere und gunftigere Bahlungsbedingungen gegenüber ben Gintaufsbedingungen gewiß am Plate.

Ueberbauung der Zürcher Rotwandlanderei und des Tonhalleareals. Für bie vom Stadtrate Burich ausgeschriebene Projektkonkurrenz für Ueberbauung des Tonhalle= areals und bes Rotwandlandes im Rreife III find 8 Brojekte eingegangen und zwar 5 für das Tonhalleareal und 3 für das Rotwandland. Das zur Beurteilung der Projekte niedergesette Preisgericht hat die für Preise gur Berfügung ftebenben Fr. 5000 unter folgende Autoren verteilt: Tonhalleareal. Fr. 1700 Hrn. Architekt J. Simmler, Zürich; Fr. 1700 herren Ruber u. Müller, Architekten, Burich; Fr. 1000 frn. Abolf Brunner, Architett, Burich. Rot= wandland. Fr. 600 frn. Abolf Brunner, Architeft, Burich.

Riefenahorn. Aus bem fleinen Melchthal in Obwalben wurde letter Tage ein riefiger Ahorn zum "Zollhaus" heraus= geschleift. 30 Mann und 3 "Züge" waren dazu erforderlich. Das bidfte Stamm-Ende hat einen Durchmeffer bon 5 Fuß und ber gange Stamm foll 500 Rubitfuß meffen.

+ In Riederhelfenswyl ift im hohen Alter von 88 Jahren und 2 Monaten der in weiterer Umgebung wohl= bekannte Schmiebmeifter J. R. Dofer geftorben. Der Beruf eines Schmiedes wurde von ihm während mehr als 60 Jahren ausgeübt. Er ruhe fanft!

Das Schloß Belliton im Freiamt foll wieder aufgerichtet werden. Das halbzerfallene Bebäude murbe für guten Preis an einen Gutsbefiger von Anonau verkauft. Diefer gebenkt eine stilgerechte Renovation vorzunehmen und es hernach zu beziehen.

Fragen.

590. Wer liefert vorteilhaft gewalzte ober gegoffene Messing-stäbe, nicht ganz halbrund, nach Modell, 2 bis 3 cm breit und 5 mm did

591. Ber murbe die Gute haben und einem jungen Schloffer Auskunft geben über eine Kunstgewerbeschule im Auslande (Ab-

teilnug Schlosser,? München würde bevorzugt.

592. Wie erhalten sich Cementdachplatten? Wie könnte man 100 m2 am billigsten erstellen? Welches sind die geeignetsten Formen? Wer liefert folche?

593. Ber emailliert gußeiserne Bademannen, refp. wer murbe

eine ichon gebrauchte Banne renovieren?

594. Man wünscht einer Fabrik, die sich ausschließlich mit der Fabrikation von Tourenzählern, Lauswerken z. befaßt und hiezu rationell eingerichtet ist, die Fabrikation eines in ihr Fach schlagenden Massenartikels zu billigem Preise zu übergeben.

595. Bitte um Adreffen von Celleloidfabritanten, find viel= leicht solche in der Schweiz zu finden? Wo befinden sich Rautschutfabriten ?

596. Ber liefert die besten und billigften gedrehten Tifc,

füße aus sauberem Buchenholz? Offerten direkt zu richten an Henri Mutrux, ébéniste, Ste Croix (Waadt). 597. Für die Herstellung gestanzter und gepreßter Metall-

beschläge und anderer Bestandteile der Feinmechanit wird ein leift=

ungsfähiges Geschäft gesucht.

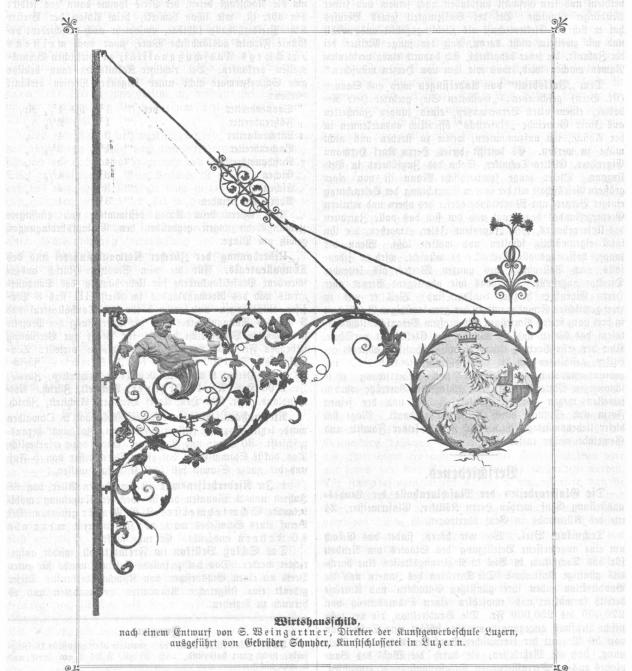
598. Wie ware am zwedmäßigsten Wasser zu einem Haus zu bringen, welches 70 m entfernt ist, bei ca. 4 m Steigung? Die Leitung müßte über einen Bach erstellt werden, wo dann Gesahr

Rraftbetrieb, um runde und ovale Schachtelboben aus Carton gu stanzen

602. Ber liefert eine Hobelmaschine, um fleine Bretter auf allen vier Seiten gleichzeitig zu bearbeiten?
603. Belches ift die beste Stopsbüchsenpackung für kaltes

Seifenwasser?

604. Ber liefert meff. Berfteller für Riemen von Solgroll-



vorhanden wäre, daß in diesem Stüd im Binter das Basier ge-frieren würde. Unter dem Bach durch fann die Leitung der be-stehenden steinernen Uferbauten wegen nicht genommen werden.

Das Basser entspringt in einem ganz ebenen Stück Land, 1 m tief.

599. Welche mech. Wöbelsabrik würde die Lieserung einer größern Unzahl seiner Möbel (komplette Einrichtung) übernehmen und in Gegenrechnung Waschinen, Wotoren, Riemen und sonstige Fournituren beziehen?

Bie fann man die amtlichen Anzeigen von Baugespannen resp. von Reubauten vernehmen? Eristiert ein General-blatt, welches diese Anzeigen bringt oder welche amtlichen Blätter in den deutsch-schweizerischen Kantonen führen diese speziellen Anzeigen?

601. Ber liefert am billigften und beften eine Stange für

605. Ber liefert die besten Feldschmieden für Brüdenbau? 606. Bo sind verstellbare Nietstödli erhältlich? 607. Ber liefert Leuchter für Betrollicht (event. später für

elektrisches) in einen neuen großen Saal? 608. Wer liesert emaillierte Haus- und Küchengeräte, Blech-und Eisenwaren, sowie Bestandteile (wie Gesimse, Figuren 20.) für Aquarien, Blumentifche, Springbrunnen z.?
609. Ber liefert neue Schüpplifchindelmaschinen?

a Consein Materialiin Antworten.

Auf Frage 524. Buniden mit Fragefteller in Unterhand-lung zu treten. Deutsch-Amerikanische Maschinenfabrik Ernft Kirchner u. Co., Zürich, Bahnhofftr. 89.

Auf Frage 538. Sodbrunnen - Bumpen jeder Art liefert prompt und billio G. Leberer, mech. Bertstätte, Tog. Unf Frage 549. Schönes Lindenholz taufen Ifanger u. Um-

schwand, mech. Schreinerei, Alpnach, und ersuchen um Offerten. Auf Fragen **549** und **556.** Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. R. Vogel, Wagner in Köllifen (Aargau).

Berbindung ju treten. R. Bogel, Bagner in Köllifen (Margau). Auf Frage 559. Buchenriemen liefert und legt mit Garantie Frz. Ifanger, Parqueterie, Alpnach (Obwalden) und wünscht mit

Pragefieller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage **560.** Zugjalousien liefert als Spezialität zu vorsteilhaften Preisen und in solider Ware Anton Grießer, Rollladens

fabrit, Aadorf.

Auf Frage **565**. Wir sind die einzige Sensensabrik in der Schweiz und liesern jede Art Sensen, jedoch nur engroß. Forges du Creux, Ballaigues (Waadt).

Auf Frage **569.** Vorab wäre zu wissen nötig, welches System (unterschlächtiges Rad) dort steht. Ift es ein hölzernes mit geraden und etwas weit gestellten Schaufeln und nicht genau im Gerinne laufend, so kann der Wirkungsgrad nur auf $40-45\,^{\circ}/_{\circ}$ angenommer werden, während man jett Turbinen hat, die unter gleichen Bershältnissen 75 $^{\circ}/_{\circ}$ Wirkungsgrad ergeben. Ist nur für diese 30 $^{\circ}/_{\circ}$ mehr Kraft günstige Berwendung vorhanden, so ist eine Umänderstate Angeleichen Berschaft günstige Berwendung vorhanden, so ist eine Umänderstate Vorgenschaft gestellt der Schaft gestellt gestell ung von Wasserrad auf Turbine zu empsehlen. Eine Turbine hat größere Umlaufsschnelligkeit und daher hat man weniger lleberssehung.

Auf Frage 570. Gebrüder Mafera, Winterthur, tonnen ge-

munichte Gichenbretter liefern.

Auf Frage 570. Benden Sie fich an die Barquet- u. Chalet-

fabrit Interlaten.

Auf Frage **570.** Benden Sie sich an Schmidt Söhne, Holz-handlung, Zürich III und Basel. Auf Frage **570**. Eduard Wildberger, Holzhandlung, Neun-tirch (Schaffhausen) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu

Auf Frage 570. Bir liefern gang burre Gichenbretter, 30 mm prima Qualität, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Läthi u. Cie., holzhandlung, Zürich.

Auf Frage 572. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert prompt und billigst Façonhöbel nach Zeichnung, sowie Beschläg-höbel und Hobelbanke in verschiedenen Ausssührungen.

Auf Frage 572. Faconhöbel und Zeichnungen, Beichläge-höbel, Hobelbante, sowie sämtliche Berkzeuge für Holzarbeiter liefert in anerkannt bestem Fabrikat und zu billigen Breisen die Bertzeughandlung Frip Blaser, Basel. Auf Frage 572. Hobel

Sobelbante verfertigt Alois Stoll, Bagner,

Detweil a. See (Zürich).
Auf Frage **575.** Rohrsessel und Möbel der Firma Joseph und Jakob Cohn in Wien hält die Firma J. Sprenger, Basel, und St. Ludwig (Essa) zu Originalpreisen auf Lager. Wenden Sie fich gefl. an lettgenannte Firma.

Auf Frage 576. Gebrüber Knecht, Maschinensabrit, Sihl-hölzli-Zürich, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 576. Wenden Sie sich an Forges du Creux,

Ballaigues (Baadt).

Auf Frage 581. Bafferichiffe für Rochherde liefert in jeder Form und Größe nach einzusendender Zeichnung Andreas Bosch, mech. Flaschnerei, Flums.

Auf Frage 581. Offerte ging Ihnen direkt zu. Auf Frage 581. Berfertige als Spezialität fehr solide, brenten-blecherne Wasserschiffe in allen Formen und zu äußerst billigen Breisen. Bunsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. 3.

Schmid, mech. Spenglerei, Ruegsauschachen b. Burgdorf (Bern), Auf Frage 582. Zinkornamente, Dachsenster, Dachspisen, Garnituren 2c. nach Album und nach jeder Zeichnung, sowie Schindeln in ca. 60 Nummern für Bandverfleidungen, Turm- und Dacheindedungen liefert billigft die Bintornamentenfabrit 3. Traber

Auf Frage **582.** Die Firma Julius Zeh u. Co. in Mann-heim, Vertreter für die Schweiz Gebr. Stebler, Zürich IV. Auf Frage **589.** Habe eine Handbaggermaschine zu verkaufen; dieselbe ist für Motorbetrieb eingerichtet. Benn verlangt, liesere 12 Pontons (Schiffe) dazu. E. Lumpert-Benz, mech. Verkstäte,

Auf Frage 589. Gine Offerte geht Ihnen dirett gul

Submiffions-Anzeiger.

Gritellung eines Cementbodens nebst neuer Pferbestallseinrichtung in den Militärstallungen in Zürich. Die betreffenden Formulare können bei der Bauinspettion (Zimmer Nr. 42) Obmannamt, bezogen werden und find bezügliche Preisofferten mit ber Aufschrift: "Bauten in Militärstallungen" ber Direktion ber öffentlichen Arbeiten einzureichen bis fpateftens den 25. Februar.

Albortnenban im Seminar Mariaberg in Rorschach. Abbruche, Maurer- und Berpugarbeiten (Fr. 3000), Steinhauer-arbeiten (Fr. 550), Jimmer- und Schreinerarbeiten (Fr. 1300). Dachbederarbeiten (Fr. 150), Spenglerarbeiten (Fr. 200), Glaser-

arbeiten (Fr. 400), Malerarbeiten (Fr. 300), Aborteinrichtung (Fr. Die famtlichen Blane, speziellen und allgemeinen Bedingungen liegen bei der Seminarverwaltung gur Ginficht auf, woselbit auch die Ausmaßformul're gratis bezogen werden können. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Osserte sür den Abortneubau im Seminar Mariaberg" bis zum 3. März dem Tit. Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Berftellung ber Brunnenleitung und Liefern ber nötigen Form- und I-Stücke für die Wasserversorgung Subingen (At. Solothurn). Räheres bei Lehrer Ingold daselbst bis 25. Febr.

Serftellung der Brunnenleitung und Liefern der nötigen **Form- und I-Stücke** für die Wasserrorgung Dettingen (Kt. Solothurn). Käheres beim Ammannamt Deitingen bis 25. Febr.

Bafferverforgung Sevelen. Liefern und Legen der guß. eisernen Muffenröhren in einer Totallänge von 5630 m famt allen Formstüden, Schiebern und Hydranten, sowie die Erstellung eines Reservoirs in Beton und Bruchsteinmauerwerk von 600 m3 Inhalt. Keferbits in Seint und Preisliste liegen bei Hrn. A. Hagmann zur "Traube" in Sevelen zur Einsicht auf, an welchen auch die Eingaben verschlossen und mit der Ausschrift "Basserversorgung Sevelen" versehen bis spätestens den 1. März 1895 einzureichen sind.

Maurer-, Zimmer-, Safner- und Schreinerarbeiten für bas neue Schulzimmer im Schulhaufe Ingenbohl. Die nähern Bedingungen und Borfchriften find bei R. Durlimann, Sadelmeifter in Brunnen, erhaltlich, woselbst auch die Offerten bis Ende diefes Monats einzureichen find.

Elektrizitätswerk an ber Gihl. Ueber die Ausführung der Erb., Fundierungs., Beton- und Maurerarbeiten, sowie der Stein-hauer., Zimmer- und Dachbederarbeiten für das Maschinenhaus bes Cleftrizitätswertes an der Sihl, an der Baldhalde Schönenberg, wird freie Konfurrenz eröffnet. Plane, Bauvorschriften und Bertragsbedingungen find auf dem Bureau der Direktion in Badens= den 28. Februar, abends, verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe betreffend Bauarbeiten" an die Direktion des Elektrigitätswerkes a. d. Sihl in Badensweil zu fenden.

Giferne Brude. Die Gemeinderate von Efchenbach und Jona erössinen freie Konturrenz über die Aussiührung des Unterbaues und der Eisenkonstruktion für die Brücke über den Lattenbach in der obern Tägernau. Kostenvoranschlag Fr. 6000. Uebernahms-offerten mit der Aussichtigung fr. 6000. Tedernahms-Monats dem Gemeindamt Jona einzureichen, woselbst inzwischen Plane und Baubeschrieb zur Ginficht aufliegen.

Wafferversorgung Regensberg. 2575 Meter Grabarbeit die Röhrenleitung. Lieferung und Legen der Röhrenleitung, für die Röhrenleitung. 2575 Meter, nebst Sydranten. Ausgrabung und Erstellung eines Reservoirs von 200 m³. Pläne, Borausmaße und Arbeitsbeding-ungen können auf dem Bureau des Herrn Bader, Geschäftsstührer in Regensberg, eingesehen werden. Evendaselbit sind Uebernahms-offerten dis 28. Februar d. J einzureichen. Dieselben können sür die gesamte Arbeit oder fur eine der drei Abteilungen gemacht

Deder-, Schreiner- und Glaserarbeiten bes Schulhaufes Bichelfee. Plane, Bauborschriften und Koftenrechnungen fonnen beim Brafidenten in Bichelfee eingesehen werden. Eingaben merden verschlossen entgegengenommen bis zum 28. Febr.

Die Schulpflege Birmensborf (Burich) ift willens, im April im Sefundariculzimmer einen neuen bu denen Riemen boben von ca, 100 m2 Bobenfläche erstellen zu lassen. Die nähern Bebingungen können bei herrn Sekundarlehrer Meier eingefeben werden. Offerten find bis Ende dieses Monats an herrn Brafident Eugster einzureichen.

Die Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Zimmerarbeiten und Schreinerarbeiten für den Andau an die Kirche in Littau werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bau-Alfordanten, auch für das Ganze, haben ihre Offerten dis und mit dem 1. Märzschriftlich an Drn. Pfarrer J. Bühler einzureichen, wo auch Pläne, Baubeschreibung und Pflichtenheft eingefehen werden tonnen.

Gelander. Un der Landstrage D zwischen Stein und Mumpf jou das bestehende Gelander auf beiden Seiten der Straße durch Aufseben eines eigernen Ständers auf die Bruftungssteine und Unbringen einer obern Querstange erhöht werden. Es find zwei Arten der Ausführung vorgesehen; die eine mit Röhren, die andere mit Profileisen. Totallänge der zu erhöhenden Brüftung ca. 800 Meter. Die bezüglichen Kläne und Bauvorschriften konnen im Bureau des Kantonsingenieurs in Aarau eingesehen werden. Eingabetermin: 28. Februar 1895.

Die Nebernahme der Unterbauarbeiten der Linie Luzernschmensee zwischen kil. 100,660 und 105,783, d. i. von ca. 100 Weter vor der Kreuzung der Bahn mit der Straße LuzernsseeburgsWeggen